



Ihr Lieben,

der Engel überrascht die Hirten von Bethlehem in ihrer Arbeitswelt, bei der Nachtschicht. Er tritt auf sie zu. Er begegnet ihnen auf Augenhöhe und spricht mit ihnen. Es folgt eine kurze, kraftvolle Evangelisation. Wörtlich heißt es: Siehe ich „evangelisiere“ euch große Freude, d.h. „gute Nachricht bringen“. Dieses Kind ist der Retter der Welt. Der Christus (Gesalbte) Gottes hat nicht nur in Bethlehem das Licht der Welt erblickt, sondern ist als das Licht der Welt in die Finsternis dieser Welt gekommen. Warum? Weil Menschen ohne ihn auf ewig verloren sind und bleiben. Mit und durch ihn erfahren sie die Liebe Gottes und sein ewiges Leben. Das ist in der Tat die beste Nachricht der Welt und Grund zu größter Freude für uns. Nachdem der Engel das bekannt gemacht hat, erscheint bei ihm ein Lobpreischor, der es in sich hat. Die große Freude wird sofort proklamiert und Gott die Ehre gegeben. Die Hirten sind vorbildlich. Sie hören die gute Nachricht und erfahren sie. Gleich danach ziehen sie los und erzählen mit ansteckender Freude allen, was sie erlebt haben. Sie können und wollen nicht schweigen von dem was Gott getan hat. 2014 war für uns vom Forum Evangelisation ein wunderbares Jahr mit dieser Botschaft. Wie seit über drei Jahrzehnten haben wieder insgesamt einige hundert Leute an ein paar dutzend Orten an unseren Seminaren und Einsätzen teilgenommen. Ein paar tausend Menschen aus vielen Ländern haben wir in Teamarbeit das Evangelium auf vielfältige Weise gebracht. Wir wollen weiter evangelisieren, andere dazu ermutigen, sie anleiten, solange unser dreieiniger Gott uns noch Zeit, Kraft und Gesundheit gibt. Wir brauchen weiter und vermehrt Eure Partnerschaft an dieser biblischen Evangelisation. Es gibt einige Neuigkeiten.

Ein Kind, eine Tochter, ist uns geboren.

Felicia, unsere 1.Enkeltochter kam am 28. Mai 2014 zur Welt. Wir sind erstmals glückliche Großeltern, staunen mit den Eltern Stefanie (geb. Hees) und Ludwig über das wunderbare kleine Wesen.



Ich gehe in Rente und arbeite weiter

Ab 1.12.2014 gehe ich (Uli) in Rente und arbeite weiter, bin weiter im Verein als Leiter und Evangelist angestellt. Rentner dürfen ja dazu verdienen. Das entlastet den Verein finanziell etwas. Wir brauchen

für die vielen Aufgaben und Verpflichtungen aber weiter Eure volle und vermehrte Partnerschaft durch Gebet, Mitarbeit durch Teilnahme an Seminaren, Einsätzen und durch Finanzen. Das Finanzamt München Abt. Körperschaften (Vereine) hat uns Ende September eine einwandfreie satzungsgemäße Vereinsführung bescheinigt durch einen Freistellungsbescheid und uns weiter grünes Licht gegeben für die Zukunft. Wir dürfen weiter Spendenbescheinigungen ausstellen.

Wir bedanken uns besonders bei all jenen von Euch, die teilweise über Jahrzehnte mit uns durch permanente oder spontane Gelbeiträge, Partnerschaft am Evangelium praktizieren. Vielen herzlichen Dank! Ihr habt großen Anteil an unserem Dienst!

Weitere und vermehrte finanzielle Partnerschaft

In Zukunft brauchen wir weiter Eure volle finanzielle Unterstützung. Es sind einige Lücken da und neue Herausforderungen dazu gekommen.

Gerade jetzt, Ende 2014 ist eine gute Gelegenheit für finanzielle Neueinsteiger, für neue permanente und alte und neue spontane Spender. **Jetzt können viele mithelfen und für einen richtig guten Jahresabschluss 2014 sorgen und uns ermutigen fürs nächste Jahr und die nächsten Jahre!** Bisher gab es monatlich eine Lücke von ca. 1000 Euro in dem was wir so brauchen. Das wurde bisher durch Sonderspenden ausgeglichen. Gott sei Lob und Dank kamen wir somit nicht ins Minus. Wir beten jetzt für eine ganze Reihe Partner(innen) die erstmals bzw. vermehrt mit uns finanziell an der Ausbreitung des Evangeliums mit dabei sein möchten in den nächsten Monaten und Jahren. Ihr wisst ja, was aus Liebe zu unserem Herrn Jesus Christus und zur Ausbreitung des Evangeliums gegeben wird, das hat große Verheißungen. Nichts hat so tiefe und weitreichende Auswirkungen, wie das, wenn ein Mensch von Jesus gerettet wird für Zeit und Ewigkeit. Investition in Evangelisation sollte bei allen bewussten Christen hoch angesiedelt sein. Wir wollen und werden weiter unserem himmlischen Vater vertrauen, dass er uns führt, bevollmächtigt und versorgt!

Rückblick

Zuletzt hatten wir in News in einem Bildbericht mit Statements vom Oktoberfesteinsatz berichtet. In diesem Herbst hatten wir als Ehepaar im gemeinsamen Dienst einige sehr ermutigende Seminare mit Einsätzen und Sonntagsgottesdiensten.

Seminar „Evangelisation in Theorie und Praxis“ in Wienhausen bei Celle

Fr.10.- So., 12.10.2014



Mitarbeit beim Bezirkstag der LKGs in Schwabach

So., 19.10.2014

Seminarabende, Seminar- und Einsatztag und Gottesdienst

Do., 23.10. – So., 26.10.2014 in der FeG Würzburg



Impulstag Evangelisation in München-Mitte

Sa., 8.11.2014

Regionalkonferenz für Migrantenarbeit in München-Mitte

Sa., 22.11.2014



Ausblick (Auswahl)

Seminar und Einsatzwochenende in der FeG Fürstenfeldbruck

23.-25.01.2015

Seminartage in der Methodistengemeinden München-Moosach

27./28.02.2015

Basisseminar „Christsein authentisch leben und weitergeben“ FEG München-Mitte

ab Di., 3.02.2015, 8x dienstags 19.30 und an Wochenenden Angebote für Einsätze, bis 24.03.2015

Seminar „Jüngerschaft entdecken – im Glauben leben und wachsen“

Di., 8.04.2015, 19.30 Uhr, 6x dienstags in der FEG München-Mitte, bis 19.05.2015

8.Seminarwoche zur Entwicklung eines evangelistischen Lebensstils in Sibiu/Rumänien

Mitarbeit bei Jubiläumskonferenz „25 Jahre Pacea“ und Unterricht in der Bibelschule

Theorie und Einsätze mit ca. 50 Teilnehmern

21.05. - 01.06.2015 in Sibiu/Hermannstadt in Rumänien (www.pacea.ro)



5.Aktion „Muslimen in München begegnen“ – Theorie und Praxis

1.08 -9.08.2015, vormittags Schulung, Gebet, Tipps zum Gespräch, nachmittags Einsätze

Hinweis: Auf unseren Homepages und auf Facebook findet Ihr Bildberichte (Alben) und Flyer (Programme) von unseren Seminaren und Einsätzen.

Wie es uns so geht?

Insgesamt gesehen geht es uns gut. Mit zunehmendem Alter nehmen die „Zipperlein“ zu. Wir hatten in den letzten Jahren mit einigen gesundheitlichen Problemen zu tun. Regina trägt ihre rheumatischen Schmerzen recht tapfer. Mit dem erhöhten Blutdruck bei Uli ist es in letzter Zeit etwas besser geworden. Vor ein paar Wochen mussten Krampfaderen in seinem linken Bein operativ entfernt werden. Unsere behinderte Tochter Jeruscha (28) hat sich im Sommer einen doppelten Handbruch zugezogen, mitten im Urlaub. Wir nehmen sie oft mit zu unseren mehrtägigen Seminaren außerhalb. Es kommen oft besondere Herausforderungen im Zusammenhang mit ihr auf uns zu. Zu manchen Ermutigungen erleben wir, dass wir mit vielen Problemen von einzelnen Leuten und ganzen Gemeinden konfrontiert werden. Hier und da machen uns Entwicklungen in Gemeinden Sorgen. Wir spüren, dass wir älter werden und die bisherige recht hohe Frequenz in unserem Dienst runterfahren müssen. Wir fragen uns neu, welche Schwerpunkte wir in den nächsten Jahren setzen sollten. Wir beten, dass unser dreieiniger Gott uns immer wieder ermutigt und erfrischt. Er gibt uns immer wieder Trost, neue Kraft, Frische und Ermutigung. Wir haben den Eindruck, dass sie biblischen Zeichen der Zeit mehr und weltweiter werden und darauf hindeuten, dass wir in der sogenannten „Endzeit“ leben. Zum Glück haben wir viele wunderbare Verheißungen für die Zukunft. Auch für die Evangelisation. Wenn wir uns daran halten, haben wir viel Gutes zu erwarten. Vor allem, dass unser

Herr Jesus Christus und sein neues Reich kommt. Wir beten, dass wir noch eine ganze Schar von Menschen für ihn gewinnen dürfen.

Wie geht es Euch?

Ihr könnt uns gerne mal anrufen und/oder eine Mail schreiben. Meldet Euch mal.

Wie geht es Euch und dem Werk Gottes bei Euch?

Gebetsanliegen

-Dank für ein weiteres Jahr im Dienst mit vielen Seminaren und Einsätzen

-Dank für den Beistand unseres himmlischen Vaters in den Herausforderungen unseres Dienstes

- Dank für unsere 1.Enkeltochter Felicia

- Bitte dafür, dass in den besonderen Chancen der Advents- und Weihnachtszeit Menschen unserem Herrn Jesus Christus näher kommen, bzw. zum persönlichen Glauben an ihn finden.

- Bitte, dass wir einen guten Jahresabschluss, geistlich und finanziell, im Forum Evangelisation haben.

- Bitte, für die Seminare, Einsätze, Gottesdienste etc. im Jahr 2015, für Kraft und Gesundheit

Ermutigung zum Schluss

Seid ermutigt mit dem folgenden Bibelwort, das mich in der Vorbereitung für mein Thema „Muslimen angst(be)frei(t) begegnen“ angesprochen hat: „Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm... Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus.“ 1.Johannes 4,16-18

Wir wünschen Euch und Euren Lieben und dem Werk Gottes bei Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit 2014!

Herzlichst

Ulrich und Regina Hees und das Team des Forum Evangelisation e.V.

Forum Evangelisation e.V.

c/o Ulrich und Regina Hees

Brieger Str. 25

80997 München

Tel. 089 1434 9711

Mail: Uhees@aol.com

www.eesued.de und www.forum-evangelisation.de – Wir sind auch bei Facebook vertreten!

Spendenkonto

IBAN DE03 4526 0475 0013 1668 00

BIC GENODEM1BFG

Für Spendenbescheinigung bitte die Postanschrift angeben!